



Das Dunkelzelt kommt nach Schaan

Obvita, die Organisation des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins und der Liechtensteiner Behinderten-Verband haben mit dem Dunkelzelt einen Begegnungsraum für Sehende und Nicht-Sehende geschaffen.

Das Dunkelzelt ist bereits das zweite Mal im Fürstentum Liechtenstein unterwegs. Im Juni kommt es nach Schaan, mitten auf den Parkplatz vom TAK. Für Schulklassen werden Sensibilisierungsanlässe im Dunkelzelt durchgeführt. Kulturliebhaber erleben Poetry Slam und Arno Oehri's «Klanglabor» in der Dunkelheit.

Dunkelheit erleben Verständnis schaffen

Das Dunkelzelt eröffnet neue, unbekanntere Erfahrungen, denn der Sehsinn ist ausgeschaltet. Angewiesen auf die verbleibenden Sinne ertasten die Besucherinnen und Besucher den Weg, hören genau hin oder aktivieren ihr Vor-

stellungsvermögen, um sich zurechtzufinden. In der ungewohnten Umgebung des Dunkelzelts ist die Wahrnehmung und Konzentration verstärkt und lässt die Besucherinnen und Besucher Kultur auf eine völlig neue Art und Weise erleben. Der Auftritt in der Dunkelheit ist zudem auch eine Herausforderung für die Kulturschaffenden.

Für blinde und sehbehinderte Menschen ist dies Alltag und Routine. Darum sind sie es, die im Dunkelzelt ihre Kompetenzen einsetzen und die kurzfristig Nicht-Sehenden führen – ein Rollentausch findet statt. Diese unterhaltsamen und gleichzeitig lehrreichen Begegnungen sensibilisieren das Bewusstsein für Menschen mit anderen Fertigkeiten und Begabungen – aber auch speziellen Bedürfnissen. Sie fördern das gegenseitige Verständnis und Miteinander.

Kulturerlebnisse in Schaan

Auf dem TAK-Parkplatz stehen am 13. und 14. Juni zwei Kulturabende auf dem Programm, die es in sich haben. Renato Kaiser lässt Sie am

13. Juni seine satirischen Texte in völliger Finsternis erleben. Der Spoken-Word-Künstler kommt mit seinem Programm «Renato Kaiser in der Kommentarspalte» nach Schaan und beeindruckt mit Sprache und Komik.

Am 14. Juni versammelt der Soundkünstler Arno Oehri und seine Formation «Klanglabor» das Publikum um ein imaginäres Lagerfeuer in der Finsternis des Dunkelzelts. Drei Gestalten stolpern durch die nächtliche Wüste auf der Suche nach der «Zone». Die Mauer der Dunkelheit kann nur durch ekstatische Klangwelten durchbrochen werden. Die Reise, die bei der letztjährigen Performance begonnen hat, führt tiefer in die Essenz der Dunkelheit hinein. Das Klanglabor sind: Denise Kronabitter (Gesang, Hulusi), Arno Oehri (Gitarre, Loops, Stimme), Marco Sele (Schlagwerk, Synthesizer). (pd)

Beginn der Vorstellungen ist jeweils um 20.09 Uhr, Tickets/Reservationen: www.dunkelzelt.ch, die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet.



Fritig
9494 Schaan
423 237 51 51
<https://www.fritig.li>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 45'000
Erscheinungsweise: 25x jährlich



Seite: 27
Fläche: 37'650 mm²

Auftrag: 312012
Themen-Nr.: 312.012

Referenz: 73772588
Ausschnitt Seite: 2/2



*In der ungewohnten Welt ohne Licht Musik, Literatur und Comedy auf
völlig neue Art und Weise erleben.* (Foto: ZVG,